

Zusammenfassung Revision SLM-Reglement 2026

Änderungen gegenüber dem SLM-Reglement von 2016:

- **Straffung:** anstelle von mehr als 3 Seiten nur noch knapp **1½ Seiten** – im Wesentlichen dadurch, dass alle durch die Regeln für gewertete Löseturniere des **WFCC** abgedeckten Reglementsteile rausgestrichen sind und stattdessen auf diese verwiesen wird.
- **Titelvergabe:** alle mit Schweizer Bürgerrecht oder **Wohnsitz in der Schweiz**, anstatt mindestens Niederlassungsbewilligung C. Damit sind künftig beispielsweise auch die neuen Löser aus der Ukraine mit Schutzstatus S titelberechtigt .
- **Geldpreise:** auch hier Trennung zwischen ausländischen Teilnehmern und solchen mit Schweizer Bürgerrecht oder **Wohnsitz in der Schweiz**.
- **Qualifikation Teilnahme WCSC/ECSC:** gänzlich gestrichen, da es in den letzten Jahren nie für eine Schweizer Vollbesetzung gereicht hat. Zudem ist eine zusätzliche Restriktion auf Schweizer Bürgerrecht nicht sinnvoll.
- **Kategorie B:** der Vereinsvorstand und nicht die Anzahl angemeldeter Teilnehmenden entscheiden über deren Durchführung.
- **Resultate:** Für eine korrekte Preisverteilung ist es wichtig, dass die Teilnehmenden **vor** dieser die Resultate und die Rangliste kennen, weshalb diese vor der Preisverteilung bekanntgegeben werden muss.
- **Einsprachen:** kürzere Fristen. Es ist nicht realistisch, dass Tage nach dem Turnier noch Einsprachen gemacht werden können.
- **Last but not least:** das Dokument ist **gendergerecht** gestaltet worden, indem beispielsweise von Lösenden anstatt Lösern und Teilnehmenden anstatt Teilnehmern die Rede ist.